



Großweiler Gemeindeblatt

Bürgerinformation der Gemeinde Großweil

November 2020

Grußwort des ersten Bürgermeisters



„Knackig“, ja, so kann man meinen Start in das Bürgermeisteramt, in das Sie mich, liebe Bürgerinnen und Bürger, am 15. März dieses Jahres mehrheitlich gewählt haben, durchaus bezeichnen. An dieser Stelle möchte ich mich zunächst einmal bei Ihnen für das überwältigende Ergebnis und das in mich gesetzte Vertrauen auf das Herzlichste bedanken. Das deutliche Wahlergebnis sehe ich nicht nur als Vertrauensbeweis, sondern vor allem als Auftrag und deshalb werde ich mich mit meiner ganzen Kraft für das Wohl unserer Gemeinde einsetzen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Freie Wählergemeinschaft Großweil für die große Unterstützung im Wahlkampf und an den gesamten Gemeinderat, der mich bislang in allen Vorhaben hervorragend unterstützt.

Aufgrund der Corona-Pandemie haben sich die Prioritäten zunächst verschoben. Im Kindergarten musste der Notbetrieb hochgefahren werden, Hygienepläne mussten erstellt, Desinfektionsmittel beschafft und die Reinigungskräfte eingewiesen werden. In der Schule wurde alles für den digitalen Betrieb organisiert und auch das Rathaus wurde „Corona-konform“ eingerichtet. Hier gilt ein besonderer Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde und der Verwaltung, die nach wie vor den Betrieb unter erschwerten Bedingungen am Laufen halten und genauso pragmatisch wie routiniert die Probleme und Aufgaben angehen.

Trotz alledem haben wir unsere Ziele nicht aus den Augen verloren und schon Vieles vorangebracht. Darüber wollen wir Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, wie wir es im Wahlkampf versprochen haben, nun informieren. Transparente Kommunalpolitik ist uns sehr wichtig, weshalb dieses Großweiler Gemeindeblatt regelmäßig erscheinen soll.

Wir haben noch viel vor! Die vor uns liegenden Herausforderungen werden wir aber nur gemeinsam bewältigen können. Deshalb hoffe ich, vor allem im Hinblick auf das Großprojekt „Dorferneuerung“, auf Ihre Unterstützung!

Zunächst hoffe ich, dass wir alle gut durch die nächsten Wochen und Monate kommen und wünsche Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, alles Gute, passen Sie auf sich und auch die anderen auf, bleiben Sie gesund und guten Mutes!

Ihr

Frank Bauer

1. Bürgermeister

Neue Internetseite der Gemeinde Großweil



In Zusammenarbeit mit der Großweiler Firma WITO-Media wurde unsere neue Internetseite ins Leben gerufen. Diese befindet sich momentan zwar noch im Aufbau, enthält aber schon jetzt viele Informationen für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger. Hier gilt unser besonderer Dank Thomas Willfahrt für die große Unterstützung.

Auf der neuen Website finden Sie unter anderem auch die Besetzung der einzelnen Ausschüsse, die Referatszuteilung der einzelnen Gemeinderäte, Satzungen der Gemeinde, aktuelle Informationen, Termine und vieles mehr.

Termine oder besser Terminabsagen...

Aufgrund der steigenden Infektionszahlen muss der **Seniorenachmittag** dieses Jahr leider entfallen. Wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen, dass zumindest im nächsten Jahr ein Stück Normalität einkehren kann, so dass wir diese Veranstaltung wieder in gewohnter Weise durchführen können.

Ebenso muss die **Bürgerversammlung** in diesem Jahr leider entfallen. Gerne können Sie aber

schriftlich Ihre Anliegen bei der Gemeinde einreichen. Themen, die die Allgemeinheit betreffen, werden im nächsten Gemeindeblatt behandelt.

Das Gedenken der Gefallenen, Toten und Vermissten der Kriege mit Kranzniederlegung am **Volks-
trauertag** wird im kleinsten Rahmen stattfinden. Aufgrund der Corona-Pandemie ist diese Veranstaltung für die Öffentlichkeit abgesagt.

Verleihung der Ehrenbezeichnung Altbürgermeister an Manfred Sporer



Eine Ära ging zu Ende. Um diesem Ende einen feierlichen Rahmen zu geben, wurde dem ehemaligen Rathaus-Chef Manfred Sporer in einer Sondersitzung des Gemeinderats am 13. Juli 2020 der ehrenvolle Titel des Altbürgermeisters verliehen. Wer sich 18 Jahre als erster Bürgermeister in den Dienst der Gemeinde stellt, hat diesen durchaus verdient. Dies betonte auch sein Nachfolger Frank Bauer, der ihn selbst für den Altbürgermeistertitel vorgeschlagen hat, in seiner Laudatio. Dem neuen Rathaus-Chef war es dabei nicht nur wichtig, einige Jahrzehnte zurückzublicken, sondern auch Danke zu sagen.

Das Engagement Sporers für seine Heimatgemeinde begann bereits in jungen Jahren im Trachtenverein, bei den Plattlern und beim ASV, bevor

er 1996 in den Gemeinderat gewählt wurde. Bereits eine Wahlperiode später stellte er sich als Gemeindeoberhaupt zur Wahl und übernahm schließlich das Amt am 1. Mai 2002. Einige der unter seiner Führung geplanten und realisierten Projekte hebt Bauer hervor: der Anbau an das Freizeitheim und an den Kindergarten, der Neubau des Feuerwehrgerätehauses und die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs, die Ausweisung von Bauland für Einheimische, die Erweiterung des Gewerbegebiets „In der Au“ sowie der Bau des Pilotprojekts Schachtkraftwerk in der Loisach. Letzteren bezeichnete Bauer als das „sicherlich für Dich wichtigste Projekt“. Trotz der „Kluft zwischen Ansprüchen der Bürger einerseits und der Realisierbarkeit mancher Vorhaben andererseits“ habe er durch diese und viele andere Projekte „für die Gemeinde in vielen Belangen das Beste herausgeholt“.

Dafür galt es nun Danke zu sagen. Zunächst seiner Frau Monika, der Bauer als Zeichen der Anerkennung für ihre jahrelange Unterstützung einen Blumenstrauß überreichte.

Und schließlich ihm selbst, dem nun in Anerkennung der für die Gemeinde Großweil erbrachten Leistungen, der Ära, die er geprägt hat, die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ verliehen wurde.

Ministerbesuch am Schachtkraftwerk

„Die Wasserkraft nicht vergessen!“ – das schreibt der stellvertretende Ministerpräsident Hubert Aiwanger nach seinem Besuch in unserer Gemeinde in den sozialen Netzwerken. Am Freitag, den 23. Oktober machte er sich ein Bild vom neuen Schachtkraftwerk. Zusammen mit Florian Streibl, dem Fraktionsvorsitzenden der Freien Wähler und in Begleitung unseres Landrats Anton Speer, stand eine Besichtigung der neuen Anlage an. Aiwanger zeigte sich begeistert, wie „einfach und intelligent“ hier Strom produziert wird und das auch

noch auf eine sehr umweltfreundliche Weise. Der bayrische Wirtschaftsminister hält das Bauwerk für ein Vorzeigeobjekt, das man weltweit kopieren könne.



Unwetterschäden Anfang Juli

Anfang Juli hatten Teile des Gemeindegebiets gleich zweimal innerhalb kurzer Zeit mit den Folgen von Starkregen zu kämpfen. Vor allem im Gewerbegebiet und in der Mühlstraße hatten die Bewohner mit Hochwasser zu kämpfen. Hier gilt es der Feuerwehr Danke zu sagen für ihren selbstlosen Einsatz.



Auch viele Forst- und landwirtschaftliche Wege wurden beschädigt, ebenso das Bankett an der Kreutstraße weggespült. In kürzester Zeit gelang es den beiden Wegereferenten in Zusammenarbeit mit dem Bauhof und der Bevölkerung, insbesondere der Landwirte, die Schäden zu beseitigen. Vielen Dank allen Helfern!

Nachruf Christel Arnold



Christel Arnold war von 1976 bis 1978 in der Gemeinde Großweil und von 1978 bis zum Rentenbeginn 2009 in der Verwaltungsgemeinschaft Ohlstadt als Standesbeamtin und Verwaltungsangestellte tätig. Sie war über Jahrzehnte

die gute Seele im Großweiler Rathaus. Auch im Ruhestand engagierte sie sich in Großweil mit der Betreuung des Historischen Archivs sowie mit der Aufbereitung der Dorfgeschichte.

In ihrer früheren Funktion als Standesbeamtin hat sie im wahrsten Sinne des Wortes viele Menschen glücklich gemacht. Groben Schätzungen zur Folge, konnte sie rund 1000 Paare auf dem Weg in die Ehe begleiten. Die Gemeinde Großweil hält Christel nicht nur aufgrund ihrer fachlichen Kompetenz, ihrer unglaublichen Hilfsbereitschaft, zuvorkommenden und humorvollen Art, immer in bester Erinnerung.....

Umbau- und Sanierungsmaßnahmen

Sanierung der Grundschule

In unserer Grundschule in Großweil konnte ab Anfang Juni bis über die Sommerferien die veraltete, energetisch ineffiziente Heizungsanlage auf Heizölbasis komplett erneuert werden. Es wurde auf eine Pelletheizung umgestellt, mit der nun nahezu

CO₂-neutral, ressourcenschonend und zu einem günstigen Betriebspreis Wärme erzeugt werden kann. Gleichzeitig wurde auch die Mess- und Regeltechnik für eine optimale Steuerung der Anlage ausgetauscht.



Mit dieser umweltschonenden Wärme wird nun nicht nur die Schule, sondern über eine Nahwärmeleitung auch das Rathaus mitversorgt. Somit konnte auch die im Rathaus längst fällige Erneuerung der Heizungsanlage umgangen werden.

Des Weiteren wurde ein Brandschutzkonzept erstellt und die Schule nun brandschutztechnisch, z. B. durch neue Fluchtwege und -türen, ertüchtigt.

Die Maßnahme konnte unter anderem mit Hilfe eines Zuschusses des Freistaates Bayern, im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramm Schulinfrastruktur (KIP-S), in Höhe von 250.000 Euro umgesetzt werden.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an unsere 3. Bürgermeisterin Beate Pschorr, die dieses Projekt maßgeblich begleitet hat.

Rollstuhlgerechter Rathauszugang

Gleich zu Beginn der neuen Legislaturperiode wurde der Eingangsbereich des Großweiler Rathauses neu gestaltet. Deshalb ist ab sofort der Zugang auch gut mit dem Rollstuhl möglich. Für eine erste Testfahrt stattete Ingrid Glas, die von 1990 bis 2002 dem Gemeinderat als erste Gemeinderätin der Gemeinde Großweil angehörte, unserem ersten Bürgermeister Frank Bauer einen Besuch ab.



Umbaumaßnahmen im Freizeitheim

Die Gemeinde Großweil hat in der Zeit von Mai bis September 2020 die Gaststätte des Freizeitheims umgebaut und neugestaltet. Nachdem die Lebensmittelüberwachung des Landratsamtes GAP am 11.12.2019 und 12.03.2020 Ortsbegehungen durchgeführt hat und der Gemeinde Großweil im Nachgang mitgeteilt wurde, dass einige Maßnahmen notwendig sind, um eine vollständige Schließung der Gaststätte zu vermeiden, musste die Gemeinde tätig werden. Im Besonderen musste der Schank- und Küchenbereich entsprechend der Forderungen des Gewerbeamts umgebaut werden. In der Gemeinderatsitzung vom 23.04.2020 wurde ein Angebot über die notwendigen Geräte mit über 20.000€ vorgelegt. Der Gemeinderat wollte

diese Kosten nicht investieren und hat daraufhin beschlossen, den Umbau in Eigenregie durchzuführen. Zusammen mit der Vorstandschaft des Schützenvereins wurden bei der Besprechung am 11. Mai 2020 die Möglichkeiten des Umbaus besprochen. Schnell war man sich über die Vorgehensweise einig. Als Ansprechpartner und Organisator für den Umbau hat sich Karl Steingruber zur Verfügung gestellt. Eine erste Kostenschätzung ging für die Umgestaltung von Küchen- und Schankanlage, die im Schützenstüberl eingebaut werden sollte, inkl. aller Installationen für Wasser, Abwasser und Elektro von einem Betrag von 8.000€ aus.

Nachdem das Landratsamt eine Fristverlängerung bis 30.06.2020 genehmigt hat, konnten wir loslegen. Dank der tatkräftigen Mitarbeit der Bauhofmitarbeiter Robert Maier, Josef Möck und Georg Kutscher konnten die Umbauarbeiten komplett in Eigenregie erledigt werden. Dank günstigen Einkaufskonditionen und den teilweisen Erwerb von gebrauchten Geräten konnte die erforderliche Ausstattung für die Küchen- und Schankanlagen zu einem Betrag von rd. 6.000 € beschafft werden.

Anfang Juli 2020 wurde die Leistung der Gemeinde Großweil vom Landratsamt GAP mit großer Zustimmung anerkannt und die Konzession für den Weiterbetrieb der Gaststätte ohne Einschränkung erteilt.



Im Zuge der Umbauarbeiten hat der Schützenverein Groß- und Kleinweil entschieden, dass im Stüberl neue Vorhänge und Sitzpolster angebracht werden sollen. Es war auch geplant die Bänke in einer hellen Farbe zu streichen. Nachdem sich herausgestellt hat, dass dies nicht so leicht möglich ist, wurden in Eigenregie die Vertäfelung und die Bänke komplett neu erstellt. Das Material wurde von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Dank des großen Einsatzes aller Beteiligten und vielen kostenlosen Stunden konnte der Umbau der Gaststätte und der Stüberl mit einem Kostenaufwand von rd. 9.000 € ermöglicht werden. Hier nochmal ein herzliches Vergelts Gott an Karl Steingruber, der dieses Projekt begleitet hat und allen Helferinnen und Helfern für ihre Unterstützung!



Gehwegsanierung

Um die Verkehrssicherheit vor allem für Fußgänger entlang der Alten Murnauer Straße sowie der Bergwerkstraße zu erhöhen, wurde dort in Teilen der Gehweg saniert. Die Bauhofmitarbeiter erneuerten den Belag, bauten teilweise Holzbalken als Abgrenzung zur Straße auf und brachten eine eindeutige Beschilderung als Gehweg an, Das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen!



An diesem Punkt möchten wir noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass das Parken auf Gehwegen untersagt ist.

Ersterschließungsmaßnahmen

Da ab dem 1. April 2021 keine Erschließungsbeiträge mehr für Altstraßen erhoben werden dürfen, entschied sich der „alte“ Gemeinderat aus Gründen der Gleichberechtigung die restlichen drei Gemeindestraßen, die noch nicht als erstmalig hergestellt galten, bis zu diesem Termin zu erschließen. So wurden in diesem Jahr die Hofackerstraße, Am Angerl und die Jochbergstraße neu gebaut. Bis auf ein paar kleinere Arbeiten sind diese nun fertig gestellt.



Wissenswertes aus dem Gemeinderat

Einrichtung von Tempo-30-Zonen

Dass es immer wieder Beschwerden über Raser auf den Straßen des Gemeindegebiets gab, nahm der Gemeinderat am Anfang der Legislaturperiode als Anlass, eine Bürgerbefragung mit dem Thema Tempo-30-Zonen durchzuführen. Dabei sprachen sich von den abgegebenen Stimmen 95,5 Prozent für diese aus. Deshalb beschloss der Gemeinderat mehrheitlich, dass künftig im Großteil der innerörtlichen Straßen Tempo 30 gelten soll. Dies ist aus Gründen der Verkehrssicherheit aber auch des Lärmschutzes ein wesentlicher Schritt in einem funktionierenden Verkehrskonzept. Dadurch sollen auch Navigationsgeräte die Verkehrsteilnehmer weniger durch die Nebenstraßen lotsen. Die Schilder werden demnächst von den Bauhofmitarbeitern aufgestellt.



Auch an der Hauptstraße gilt in Höhe der Grundschule nun während der Schulzeit die 30er-Begrenzung. Dies genehmigte das Staatliche Bauamt auf Antrag der Gemeinde aus

Gründen der Verkehrssicherheit für unsere Grundschüler. Bereits in den Sommerferien wurden dort die Schilder montiert.

Da vermehrt Anfragen aus der Bevölkerung kommen, wo denn diese Geschwindigkeitsbegrenzung aufgehoben wird, folgt hier eine kurze Erklärung, auf Grundlage eines Schreibens von der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamts. Das Ende einer streckenbezogenen Geschwindigkeitsbeschränkung oder eines Überholverbots ist nicht gekennzeichnet, wenn das Verbot nur für eine kurze Strecke gilt und auf einem Zusatzzeichen zum Beispiel die Länge des Verbots angegeben ist. Es ist auch nicht gekennzeichnet, wenn das Verbotsschilder zusammen mit einem Gefahrzeichen angebracht ist und sich aus der Örtlichkeit zweifelsfrei ergibt, von wo an die angezeigte Gefahr nicht mehr besteht. Weiteres ist an der Grundschule der Fall. Die Temporeduzierung auf 30 km/h zusammen mit dem Verkehrszeichen „Achtung Kinder“ und dem Zusatzzeichen „Mo bis Fr 7h – 17h“ gilt dem zufolge nur im Bereich der Grundschule auf einer Gesamtlänge von ca. 300 Meter und endet, ohne dass es eines weiteren Verkehrszeichens bedarf.

Bauanträge im Genehmigungsverfahren

In der fünften öffentlichen Sitzung beschloss der Gemeinderat, dass Bauanträge ab sofort bei der Gemeinde Großweil auch im Genehmigungsverfahren eingereicht werden können. Bauvorhaben sind nur dann genehmigungsfrei, wenn sie im Geltungsbereich eines Bebauungsplans liegen, den Festsetzungen des Bebauungsplans und der Ortsgestaltungssatzung nicht widersprechen, die Erschließung gesichert ist und die Gemeinde nicht innerhalb eines Monats nach Vorlage der erforderlichen Unterlagen erklärt, dass das vereinfachte Genehmigungsverfahren durchgeführt werden soll oder eine vorläufige Untersagung beantragt.

Das Genehmigungsverfahren bringt für den Bauherrn den Vorteil, deutlich schneller mit dem Bauvorhaben beginnen zu können und schafft somit mehr Planungssicherheit. Zudem fallen niedrigere Genehmigungsgebühren an. Auf der anderen Seite stellt das Verfahren für den Bauherrn und seine Helfer – insbesondere seinen Planfertiger – ein erhebliches Mehr an Verantwortung dar. Da die Bauaufsichtsbehörde nicht in das Verfahren eingebunden ist und damit nicht die Möglichkeit erhält, die Einhaltung der baurechtlichen Bestimmungen vorbeugend nachzuprüfen, müssen sie gewährleisten, dass das Bauvorhaben das gesamte öffentliche Baurecht einhält. Entspricht das Vorhaben nicht den Voraussetzungen, ist es sowohl formell als auch materiell illegal.

Dorferneuerung

Wie Sie bereits dem Rundschreiben entnehmen konnten, befasst sich der Gemeinderat derzeit mit der Durchführung einer Dorferneuerung in Großweil und möchte alle Bürgerinnen und Bürger herzlich einladen mitzuwirken.

Was ist unter einer Dorferneuerung zu verstehen? Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten stellt den Gemeinden für anstehende Projekte im Rahmen des Bayerischen Dorfentwicklungsprogramms **Fördermittel** in unterschiedlicher Höhe zur Verfügung. Die Dorferneuerung dient der nachhaltigen Verbesserung der Lebens-, Wohn-, Arbeits- und Umweltverhältnisse. Die Kommunen sollen damit vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen, insbesondere des demografischen Wandels, des Strukturwandels in der Landwirtschaft und der Energiewende auf künftige Erfordernisse vorbereitet werden. Förderfähige Projekte in Großweil wären beispielsweise Sanierungsmaßnahmen im Freizeitheim oder am Schwimmbad, der Bau eines

Vereinestadls, die Schaffung eines durchgängigen Gehwegs in Kleinweil oder die Gestaltung von Dorfplätzen. Die Einwohner sind hierbei wichtige Ideengeber für die Gemeinde. Alle Bürger sollen eine aktive Rolle bei der Dorferneuerung spielen. Das Amt für ländliche Entwicklung vertritt bei der Vergabe der Fördermittel den Grundsatz „**Ohne Bürgermitwirkung keine Dorferneuerung!**“. Deshalb, liebe Bürgerinnen und Bürger, ist Ihr Engagement der wichtigste Teil, um das ganze Projekt Dorferneuerung überhaupt möglich zu machen. Aus diesem Grund würden wir uns freuen, wenn sich ein breites Spektrum von Bürgerinnen und Bürgern mit den verschiedensten Interessen zusammenfindet, um gemeinsame Projektvorschläge zu erarbeiten. Sollten Sie sich für unsere Gemeinde in dem Zukunftsprojekt Dorferneuerung engagieren wollen, dann melden Sie sich unter info@grossweil.de.

Das Rundschreiben finden Sie nochmals zum Nachlesen auf der neuen Website der Gemeinde.

Umgang mit „Wildcampern“

In Zeiten von Corona erfreute sich der Campingurlaub allergrößter Beliebtheit. Das bekam auch unsere Gemeinde zu spüren. Immer wieder sah man einzelne Wohnmobile, die sich eine Bleibe für eine Nacht suchten. Hier sei darauf hingewiesen, dass das Übernachten auf einem Parkplatz für eine Nacht laut Gesetzgeber zugelassen ist. Um vor allem den unteren Wanderparkplatz am Triftkanal

sowie den Parkplatz am Freizeitheim von Wohnmobilen frei zu halten, wurde für diese am unteren Wehr Platz geschaffen, an dem das Übernachten geduldet wird. Aus diesem Grund wurde hier auch eine Toilette aufgestellt. Dies ist zunächst nur für dieses Jahr geplant gewesen und hat durchaus gut funktioniert.

Veräußerung von Grundstücken

Ein großes Thema, das den „neuen“ Gemeinderat gleich am Anfang der Legislaturperiode beschäftigte, war die zügige Vergabe und Veräußerung der Gewerbegrundstücke „In der Au-Ost“. Es stellten sich viele Interessenten vor. Insgesamt werden fünf Parzellen als Erweiterung des bestehenden Gewerbegebiets entstehen. Ein Teil ist bereits veräußert, für den anderen Teil steht ein

Vertragsabschluss kurz bevor. Die Erschließung soll noch vor dem Winter abgeschlossen werden.

Auch für die Hofstelle in Zell steht ein Vertragsabschluss kurz bevor. Hier musste zunächst der Bebauungsplan noch einmal geändert werden. Diese Änderung ist mittlerweile rechtskräftig, so dass der Bewerber seinen Bauplan anpassen konnte.

Corona-Maßnahmen in Großweil

Die Corona-Pandemie forderte auch in unserer Gemeinde zusätzliche Maßnahmen. So wurden für den Kindergarten, die Schule sowie die Turnhalle im Freizeitheim Hygienekonzepte erstellt, die immer wieder der aktuellen Situation angepasst werden mussten und müssen. Die Reinigungskräfte wurden zusätzlich geschult. Grundsätzlich hat das Personal deutlich mehr zu leisten. Hier sind vor allem die Kindergärtnerinnen und Reinigungskräfte hervorzuheben. Vielen Dank für eure so wichtige Arbeit!

Während des ersten Lockdowns wurde die „Dorfhilfe Großweil“ ins Leben gerufen. Es meldeten sich innerhalb kürzester Zeit 68 Personen als Helferinnen bzw. Helfer. Diese enorme Hilfsbereitschaft wurde auch vor allem von älteren Menschen in Anspruch genommen. Es wurden Fahrdienste übernommen, Einkäufe getätigt und Essen ausgefahren. Aufgrund der aktuellen Situation steht die „Dorfhilfe Großweil“ nach wie vor zur Verfügung. Falls Sie helfen wollen oder einer Hilfe bedürfen, melden Sie sich gerne unter folgenden Kontaktdaten:



Kindergarten und Grundschule

Schulleiter in den Ruhestand verabschiedet

In dem Jahr, als Herbert Thieme (rotes Hemd) in Großweil als Lehrer begann, kam der heutige Bürgermeister Frank Bauer (l.) in die erste Klasse. Nun durfte der Rathauschef den Leiter der Grundschule Großweil-Schlehdorf in den Ruhestand verabschieden. Thieme war 42 Jahre lang Lehrer im Schulverband, Leiter war er seit 2002.

Neben Bürgermeister Bauer und seinem Schlehdorfer Amtskollegen Stefan Jocher (r.) sagten auch die Kollegen (v.l.) Elke Diehl-Skell, Anna Wölfl, Silke Schumann, Bettina Zaller, Monika Decker,

Natascha Hartl mit Sohn Xaver, Hans-Jörg Kächele, Birgit Kühn, Monika Fuhrmann, auf Wiedersehen.



Vorstellung unseres neuen Schulleiters



Mein Name ist Christian Rödl und ich bin 35 Jahre alt, glücklich verheiratet und seit einem Jahr stolzer Vater eines Sohnes.

Ursprünglich komme ich aus der schönen

Stadt Bamberg in Oberfranken und wurde nach meinem Studium und Referendariat mit dem Beginn des Schuljahres 2012/2013 an die Grundschule Bad Kohlgrub versetzt.

Mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 wurde ich als ständige Vertretung der Schulleitung an die Grundschule Unterammergau versetzt.

Mit Beginn dieses Schuljahres 2020/2021 wurde ich zum neuen Schulleiter ihrer Grundschule in Großweil und Schlehdorf ernannt und freue mich auf diese neue Herausforderung als Schulleiter und auf die Zusammenarbeit mit dem Kollegium, den Eltern, der gesamten Schulfamilie und natürlich vor allem auf die Schüler und Schülerinnen.

Mittagsbetreuung der Grundschule

Mit dem Gemeinderatsbeschluss vom 07.09.2020 hat sich der Gemeinderat entschlossen, die Mittagsbetreuung für unsere Schulkinder getrennt vom Kindergarten anzubieten. Da momentan alle Grundschulklassen des Schulverbands in Großweil unterrichtet werden, ist für die Mittagsbetreuung im Großweiler Schulhaus kein Platz. Dankenswerterweise stellte der Trachtenverein das

Trachtenheim zur Verfügung. Die zukünftige Mittagsbetreuung wird ab dem Schuljahr 2021/2022 im Schulhaus stattfinden. Die räumliche Trennung zum Kindergarten ist besonders in Corona-Zeiten erforderlich, um eine Vermischung mit den Kindergartenkindern zu vermeiden und im Ansteckungsfall nicht alle Einrichtungen schließen zu müssen. Die Betreuung wird von 11.15 Uhr bis 15.30 Uhr an

Schultagen angeboten, eine Ferienbetreuung ist nicht vorgesehen. Für die Aufgabe, Schulkinder nach dem Unterricht zu beaufsichtigen, konnte die Gemeinde drei Großweilerinnen gewinnen. Vielen

Dank dafür! Derzeit wird das Angebot von sechs Kindern genutzt. Sollten Sie Interesse an einem Platz haben, melden Sie sich gerne unter info@grossweil.de.

Nachrichten aus dem Kindergarten

Unser Start im September war alles andere als leicht. Wir hatten mehrere unbesetzte Stellen. Die Personalsituation hat sich so zugespitzt, dass wir die Löwengruppe auflösen und die Löwenkinder auf zwei verbliebenen Gruppen verteilen mussten.

Mittlerweile haben wir wieder alle Stellen besetzen können. Zum 1. Oktober haben eine Erzieherin und zum 1. November zwei Kinderpflegerinnen das Team des Kindergartens vervollständigt. Wir konnten zum 12. Oktober die Gruppen wieder trennen und die Kinder auf die ursprünglichen drei Gruppen aufteilen.

Endlich haben wir die Möglichkeit uns auf die Kinder und deren Förderung zu konzentrieren. Die Eingewöhnung in der Krippe ist in vollem Gange. Die Kindergartengruppen haben gerade das Herbstprojekt abgeschlossen. Bei dem Projekt

haben die Kinder Herbstlieder gesungen, Herbstbücher betrachtet, Naturmaterialien gesammelt und daraus Herbstmobile gebastelt, Herbstgebäck gebacken, Koffertheater angeschaut, Gemeinschaftsbilder gestaltet und sogar Kürbisse geschnitzt. Zurzeit ist St. Martin an der Reihe und in der Laternenwerkstatt wird fleißig gearbeitet. Auch die Vorschulkinder sind eifrig am Werk und werden spielerisch auf den „Ernst des Lebens“ vorbereitet.

Für die Einrichtung wird die Konzeption neu erstellt und für die Bärengruppe wurden neue Möbel angeschafft.

Unsere Einrichtung ist trotz der Pandemie auf dem besten Weg sich positiv weiterzuentwickeln.

Maria Sanner
(Leitung des Kindergartens)

Feuerlöscherübung

Die Gemeinde Großweil führte im Rahmen der jährlichen Schulungen und Unterweisungen am 29. September eine Feuerlöscher-Übung durch. Geschult wurde das Kindergarten-Personal vom Feuerwehr-Kommandanten Jakob Waas, der mit seinen Beispielen das Interesse aller Beteiligten weckte.

An der offenen Flamme wurde jeder mit dem Einsatz von Feuerlöschern vertraut gemacht.

Die Übungsanlage konnte sich die Gemeinde bei dem Atemschutzzentrum des Landkreises in Garmisch-Partenkirchen ausleihen.

Bürgermeister Frank Bauer war begeistert von dem Einsatz der Feuerwehrkameraden, die zu dem guten Gelingen der Übung beitrugen, und dem Interesse des Kindergartenteams unter der Leitung von Maria Sanner.



Unsere Anliegen

Feuchttücher, der Pumpenkiller!

Wie die Gemeinde bereits in einem Handzettel hingewiesen hat, sollen Hygieneartikel aller Art nicht in der Toilette entsorgt werden. Vor allem Feuchttücher und Tampons setzen den Pumpen der Kläranlage zu und verursachen immer wieder

immense Investitionskosten! Das können Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, vermeiden, indem sie Ihre Hygieneartikel wie vorgeschrieben im Restmüll entsorgen!

Bäume und Sträucher zurückschneiden

Aus Gründen der Verkehrssicherheit bitten wir alle Grundstückseigentümer und -nutzer, Bäume Sträucher und Ähnliches entlang öffentlicher Verkehrsflächen mindestens bis auf die Grundstücks-

grenze zurückzuschneiden, so dass weder das Gehen auf den Gehwegen noch das Einsehen in die Straße beeinträchtigt werden.

Winterdienst

Die kalte Jahreszeit und somit vermutlich auch der ein oder andere Schneefall stehen bevor. In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass Fahrzeuge grundsätzlich auf dem

Privatgrundstück abzustellen sind. Dies ist vor allem im Winter wichtig, um Räumfahrzeuge nicht zu behindern und diesen ein gutes Durchkommen zu ermöglichen.

Stellenausschreibungen



Die Gemeinde Großweil sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Reinigungskraft m/w/d

für das Freizeitheim

in einer geringfügiger Beschäftigung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 3 Stunden pro Woche.

Die Eingruppierung richtet sich nach dem TvÖD/VKA.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die Gemeinde Großweil, Herrn Frank Bauer, Kocheler Straße 2, 82439 Großweil.



Die Gemeinde Großweil sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Bauhofmitarbeiter/in (m/w/d)

für den Bereich Kommunale Liegenschaften in Vollzeit

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Instandhaltung der gemeindlichen Liegenschaften
- Pflege der gemeindlichen Außenanlagen
- Reparaturarbeiten im Gemeindegebiet
- Sonstige Arbeiten im Bauhof
- Winterdienst

Was erwarten wir von Ihnen?

- eine abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung
- selbständiges und flexibles Arbeiten
- freundliches und zuverlässiges Auftreten
- Bereitschaft zur Übernahme von Abend- und Wochenenddienst und Rufbereitschaft
- bereits vorhandene Ortskenntnisse des Gemeindebereiches sind von Vorteil
- Führerschein mindestens der Klasse BE
- die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr wäre wünschenswert, ist aber nicht zwingend erforderlich

Wir bieten Ihnen ...

- einen sicheren und unbefristeten Arbeitsplatz mit Bezahlung nach dem Tarifrecht
- Arbeitgeberbeiträge in die Zusatzversorgungskasse des öffentlichen Dienstes
- einen abwechslungsreichen und vielseitigen Arbeitsplatz in einem kleinen Team

Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit dazugehörigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Abschlusszeugnisse Ihrer Berufsausbildung, Arbeitszeugnisse etc.). Bitte senden sie diese bis spätestens **30.11.2020** an die Gemeinde Großweil, Kocheler Straße 2, 82439 Großweil. Für Auskünfte stehen wir Ihnen unter 08851/1210 oder 08841/3712-35 gerne zur Verfügung.

Vereine

Hier und auch künftig soll es im Gemeindeblatt eine Sparte für die Vereine geben. Wollen Sie als Vereinsvorstandschaft also über etwas berichten

oder die Bürger informieren, können Sie sich gerne an info@grossweil.de wenden.

Bitte zur Altpapiersammlung

Da bei der letzten Altpapiersammlung festgestellt wurde, dass deutlich weniger Papier und viel mehr Kartonagen gesammelt werden, bitten die Vereine Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, wieder vermehrt Papier zu sammeln und so die Vereine zu

unterstützen. Dieses sollte frei von Plastik sein! Kartonagen werden natürlich nach wie vor gerne mitgenommen, auch wenn dies finanziell für die Vereine keinen Ertrag bringt.

Blitzeinschlag in den Kleinweiler Maibaum

Am Nachmittag des 24. Juli 2020 war im ganzen Gemeindegebiet ein lauter Knall zu hören. Der Blitz hatte in den Kleinweiler Maibaum eingeschlagen und diesen erheblich beschädigt.



Aus Sicherheitsgründen war es unumgänglich den Maibaum zu entfernen. Dazu rückte die Feuerwehr Garmisch mit ihrem Feuerwehrkran an. Zunächst mussten die zerborstenen oberen zehn Meter mit einem Personenkorb Stück für Stück abgetragen werden.



Erst dann konnte der restliche Stamm an den Haken und behutsam umgelegt werden. Vielen Dank an die Fa. Anton Suttner, die die ganze Aktion unentgeltlich geleitet hat und selbst mit der Motorsäge im Korb am Werk war. Als Andenken ließ man das untere Stück mit etwa fünf Metern Länge stehen, bis nächstes Jahr (hoffentlich) ein neuer Maibaum aufgestellt werden kann.



Der Maibaum in Großweil



In Großweil sollte eigentlich am 1. Mai diesen Jahres ein neuer Maibaum aufgestellt werden. Dieser Termin fiel leider der Corona-Pandemie zum Opfer. Da der alte Baum schon drei Jahre stand, wäre eine TÜV-Prüfung zur Pflicht geworden, was mit hohen Kosten verbunden ist. Deshalb entschieden sich die Großweiler Maibamburschen und Madln, den Baum trotzdem umzulegen. Ein für den Herbst

angesetzter Ausweichtermin zum Aufstellen eines neuen Maibaums konnte leider aufgrund von Corona wieder nicht stattfinden. Da nächstes Jahr (hoffentlich) in Kleinweil ein neuer Baum aufgestellt wird, wird es in Großweil voraussichtlich bis 2022 keinen Maibaum, dafür aber einen Maibaum-Stehtisch geben.



Historisches

Der Bau der Autobahn

Die Autobahn und vor allem auch die große Autobahnbrücke gehören für die meisten von uns wie selbstverständlich zu Großweil dazu und viele von uns nutzen diese regelmäßig und ganz selbstverständlich. In dieser Ausgabe wollen wir einen Blick auf die Bauphase derselbigen werfen.

Mit dem Bau des Autobahn-Teilstücks Iffeldorf-Ohlstadt wurde nach einer knapp dreijährigen Planungsphase im Oktober 1968 begonnen. Allein in diesem Autobahnabschnitt wurden während der fast vierjährigen Bauzeit neun Millionen Kubikmeter Erdmaterial bewegt und 20 Brücken gebaut.

Die Großweiler Autobahnbrücke gehört dabei zu den größten. Sie ist 586 Meter lang, 25 Meter hoch und hat 48 Eisen-Betonpfeiler mit einem Durchmesser von je 1,70 Meter. Die zweispurige Autobahn weist eine Breite von 30,5 Meter auf.



Nicht nur das Hochwasser im Frühjahr 1970 erschwerte den Bau des Autobahn-teilstücks bei Großweil.

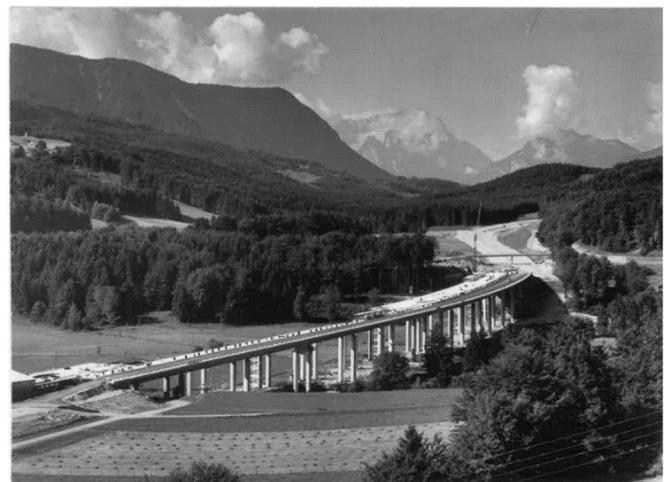


Während der Bauarbeiten stieß man in 15 Metern Tiefe plötzlich auf alte Bergwerkstollen, die nicht abgestützt waren. Folglich musste man die gesamte Oberfläche mit Baggern abtragen, die Stollen zum Einsturz bringen und mit Kies auffüllen.



Ursprünglich war in Sindelsdorf ein Autobahnkreuz geplant, da eine Ost-West-Verbindung zwischen den Autobahnen A7, A95 und A8 gebaut werden sollte. Deshalb wurde in Zell eine Polizei-Autobahn-Wache eingerichtet, wo Beamte rund um die Uhr ihren Dienst versahen. Aus demselben Grund wurde 1972/73 die Autobahnmeisterei an der Autobahn-Anschlussstelle bei Großweil gebaut. Diese ist im Gegensatz zur Wache nach wie vor in Betrieb.

Am 6. Juli 1972 um 14 Uhr wurde das 21 Kilometer lange Autobahn-Teilstück Iffeldorf-Ohlstadt, das rund 220 Millionen DM kostete, für den Verkehr freigegeben.





Die Zugspitz Region GmbH, als Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreis Garmisch-Partenkirchen fördert die regionale wirtschaftliche Entwicklung, ist Ansprechpartner für landkreisweite Gemeinschaftsprojekte und bietet ein handlungsfeld- und branchenübergreifendes Netzwerk. Um die umfassenden Aktivitäten in der Bevölkerung noch besser bekannt zu machen stellen wir Ihnen einen Auszug der aktuellen Projekte und Veranstaltungen hier vor. Den gesamten Überblick finden Sie auf der Website der Zugspitz Region unter www.zugspitz-region-gmbh.de

Neue Website: Kultur- und Kreativwirtschaft geht online!

Das Projekt zur Stärkung der Kultur- und Kreativwirtschaft hat seit Kurzem einen eigenen Web-Auftritt. Die neue Website bietet alle Infos zum Projekt und aktuellen Veranstaltungen. Außerdem ein „Schaufenster“ in dem sich die Kultur- und Kreativschaffenden des Landkreises präsentieren und vernetzen können – und von potenziellen Auftraggebern (nach Branchen gefiltert) gefunden werden können. Zudem gibt es einen „Marktplatz“ auf dem eine Job- und Arbeitsplatzbörse eingerichtet ist und die Möglichkeit besteht, Ausschreibungen im Kreativbereich zu veröffentlichen. Zu der Website geht es unter www.zugspitz-kreativ.de



Neuer Service – Datenbank der Gesundheitsdienstleister

Seit Kurzem bietet die Gesundheitsregion^{plus} einen neuen Service: Eine Online-Datenbank mit Gesundheitsdienstleistern aus dem Landkreis. Die Datenbank zeigt die ganze medizinische Angebotsvielfalt in der Zugspitz Region – von der Prävention bis zur Akutversorgung und Rehabilitation und von Wellness und Wohlbefinden bis zur Spitzenmedizin. Bürgerinnen und Bürger, die einen Gesundheitsdienstleister im Landkreis suchen, können einfach und schnell nach den einzelnen Bereichen sowie nach ihrem Wohnort selektieren. Erfasst sind Allgemeinmediziner, Fachärzte, Zahnärzte, Krankenhäuser und Kliniken, Psychologen und Psychotherapeuten, Apotheken, Pflegedienstleister, Suchtberatung sowie zahlreiche weitere Gesundheitsdienstleister, wie Heilpraktiker, Osteopathen oder Fitnesszentren.



Insgesamt sind aktuell bereits über 800 Gesundheitsdienstleister aus dem Landkreis in der Datenbank erfasst.

Erreichbar ist die Online-Datenbank unter gesundheitsdienstleister.gesundheitsregion-zugspitz.de oder einfach den nebenstehenden QR Code scannen.

Anbieter, die noch nicht erfasst oder deren Daten nicht mehr aktuell sind, können sich unter Telefon 08821/751-565 oder

E-Mail an petra.hilsenbeck@zugspitz-region.de an die Gesundheitsregion^{plus} wenden.

Flyer sind im Rathaus erhältlich!

Veranstaltungskalender 2021

<i>Tag</i>	<i>Datum</i>	<i>Art der Veranstaltung</i>	<i>Ort</i>	<i>Verein</i>	<i>Uhrzeit</i>
Dienstag	05.01.21	Packerl-Schießen		Schützenverein	19:30
Samstag	09.01.21	Altpapier- und Altkleidersammlung	Gemeindebereich	Freiwillige Feuerwehr	12:00
Samstag	09.01.21	Jahreshauptversammlung	Probenraum	Musikkapelle	19:30
Samstag	30.01.21	Musikerball	Freizeitheim	Musikkapelle	20:00
Januar/Februar		Schiausflug		ASV	
Samstag	24.02.21	Kindersachenbasar	Freizeitheim	Tausendfüssler	10:00
Freitag	26.02.21	Vereine-Schießen	Freizeitheim	Schützenverein	19:00
Freitag	05.03.21	Weltgebetstag der Frauen	Kochel	Pfarrei	19:00
Sonntag	07.03.21	Jahrtag		Trommlerzug	10:00
Freitag	19.03.21	Mitgliederversammlung	Feuerwehrhaus	Freiwillige Feuerwehr	20:00
Freitag	19.03.21	Königsschießen	Freizeitheim	Schützenverein	19:00
Sonntag	21.03.21	Jahrtag und Mitgliederversammlung	Gasth. z. Loisach	Veteranen / ResVer.	10:00
Freitag	26.03.21	Königsschießen	Freizeitheim	Schützenverein	19:00
Samstag	27.03.21	Königsschießen	Freizeitheim	Schützenverein	19:00
Sonntag	28.03.21	Königsschießen	Freizeitheim	Schützenverein	10:00
Sonntag	04.04.21	Bauerntheater	Gasth. z. Loisach	Trachtenverein	20:00
Samstag	10.04.21	Rama Dama	Gemeindebereich	Gemeinde	09:00
Samstag	10.04.21	Bauerntheater	Gasth. z. Loisach	Trachtenverein	20:00
Samstag	10.04.21	Königsproklamation	Fröhlichs Wirtshaus	Schützenverein	20:00
Sonntag	11.04.21	Erstkommunion (für Kinder aus 2020)	Kirche St. Georg	Pfarrei	10:00
Freitag	16.04.21	Bauerntheater	Gasth. z. Loisach	Trachtenverein	20:00
Samstag	17.04.21	Trachtenbasar	Freizeitheim	Tausendfüssler	10:00
Samstag	17.04.21	Altpapiersammlung	Gemeindebereich	Veteranen / ResVer.	12:00
Samstag	17.04.21	Altkleidersammlung	Gemeindebereich	Freiwillige Feuerwehr	12:00
Samstag	17.04.21	Bauerntheater	Gasth. z. Loisach	Trachtenverein	20:00
Freitag	23.04.21	Generalversammlung	Fröhlichs Wirtshaus	ASV	19:30
Freitag	23.04.21	Bauerntheater	Gasth. z. Loisach	Trachtenverein	20:00
Samstag	24.04.21	Bauerntheater	Gasth. z. Loisach	Trachtenverein	20:00
Sonntag	25.04.21	Patrozinium St. Georg	Kirche St. Georg	Pfarrei	10:00
Freitag	30.04.21	Einzug Maibaum	Kleinweil	Maibaumburschen	19:00
Samstag	01.05.21	Maibaumaufstellung	Kleinweil	Maibaumburschen	08:00

Großweiler Gemeindeblatt – November 2020

Samstag	08.05.21	Schwimmbad Reinigungsaktion	Schwimmbad	Gemeinde	09:00
Samstag	08.05.21	Trachtenball	Gasth. z. Loisach	Trachtenverein	20:00
Sonntag	09.05.21	Muttertagskonzert	Freizeitheim	Musikkapelle	19:30
Donnerstag	13.05.21	Erstkommunion (für Kinder aus 2021)	Kirche St. Georg	Pfarrei	10:00
Sonntag	16.05.21	Trachtenjahrtag	Gasth. z. Loisach	Trachtenverein	08:30
Sonntag	30.05.21	Fronleichnamsprozession	Zell	Pfarrei	08:30
Donnerstag	03.06.21	Vereine-Eisstockturnier	Eisstockbahn	ASV - Eisstock	08:00
Sonntag	06.06.21	Loisachgaufest	Sindelsdorf	Trachtenverein	08:00
Sonntag	20.06.21	Gaufest der Oberländer Trachtenvereinigung.	Oberau	Trachtenverein	08:00
Freitag	25.06.21	Johannifeuer	Sportplatz	ASV	18:00
Samstag	26.06.21	Firmung	Ohlstadt	Pfarrei	14:30
Samstag	03.07.21	KochelseeCup	Schlehdorf	FCK Schlehdorf	09:00
Sonntag	04.07.21	KochelseeCup	Schlehdorf	FCK Schlehdorf	09:00
Sonntag	11.07.21	Sautrogrennen	Freizeitheim	Schützenverein	11:00
Samstag	24.07.21	Altpapiersammlung	Gemeindebereich	Musikkapelle	12:00
Sonntag	25.07.21	Bittgang nach Froschhausen	alte Kirche St. Georg	Pfarrei	06:30
Sonntag	25.07.21	125. Gründungsfest	Garmisch	Trachtenverein	08:00
Sonntag	01.08.21	Gartenfest	Trachtenheim	Trachtenverein	11:00
Sonntag	15.08.21	Gaujugendtag der Oberländer Trachtenv.	Partenkirchen	Trachtenverein	12:00
Sonntag	05.09.21	Bergmesse	Rölstoa	Trachtenverein	10:30
Samstag	02.10.21	Kindersachenbasar	Freizeitheim	Tausendfüßler	10:00
Samstag	02.10.21	Weinfest	Feuerwehrhaus	Freiwillige Feuerwehr	18:00
Samstag	09.10.21	Altpapiersammlung	Gemeindebereich	Trachtenverein	12:00
Samstag	09.10.21	Altkleidersammlung	Gemeindebereich	Freiwillige Feuerwehr	12:00
Sonntag	10.10.21	Schützenjahrtag und Hauptversammlung	Gasth. z. Loisach	Schützenverein	10:00
15. bis 17.10.21		Pfarrverbands-Wallfahrt	Bozen	Pfarrei	
Freitag	15.10.2021	Anfangsschießen	Freizeitheim	Schützenverein	19:00
Freitag	15.10.21	Bauerntheater	Gasth. z. Loisach	Trachtenverein	20:00
Samstag	16.10.21	Bauerntheater	Gasth. z. Loisach	Trachtenverein	20:00
Freitag	22.10.21	Bauerntheater	Gasth. z. Loisach	Trachtenverein	20:00
Samstag	23.10.21	Bauerntheater	Gasth. z. Loisach	Trachtenverein	20:00
Montag	25.10.21	Vereinsvorständetreffen und Termine 2022	Hofkaffee Stern	Gemeinde	19:30
Freitag	29.10.21	Bauerntheater	Gasth. z. Loisach	Trachtenverein	20:00



Samstag	30.10.21	Bauerntheater	Gasth. z. Loisach	Trachtenverein	20:00
Samstag	06.11.21	Leonhardiwallfahrt	Murnau/Froschhaus.	Trachtenverein	09:00
Sonntag	07.11.21	Patrozinium St. Martin	Kirche St. Martin Zell	Pfarrei	10:00
Samstag	13.11.21	Ehrung zum Volkstrauertag mit H. Messe	Kriegerdenkmal	Gemeinde	17:30
Samstag	13.11.21	Herbstversammlung	Gasth. z. Loisach	Trachtenverein	19:30
Sonntag	21.11.21	Kesselfleischessen	Trachtenheim	Trachtenverein	11:00
04. und 05.12.21		Glühweinstand	Wertstoffhof	Schützenverein	15:00
Samstag	04.12.21	Weihnachtsfeier	Fröhlichs Wirtshaus	Freiwillige Feuerwehr	20:00
Sonntag	05.12.21	Seniorennachmittag	Freizeitheim	Gemeinde/Pfarrei	14:00
Freitag	10.12.21	Nikolaus-Schießen	Freizeitheim	Schützenverein	19:00
Samstag	11.12.21	Weihnachtsfeier		Musikkapelle	19:30
Samstag	18.12.21	Weihnachtsfeier	Freizeitheim	ASV - Sportkegler	19:30
Samstag	18.12.21	Weihnachtsfeier	Gasth. z. Loisach	Trachtenverein	20:00
Samstag	15.01.22	Jahreshauptversammlung	Probenraum	Musikkapelle	19:30